



[www.futurismus.kulturserver.de](http://www.futurismus.kulturserver.de)

## **VIVA IL FUTURISMO! – Pressespiegel • rassegna stampa**

**Kölner Stadt-Anzeiger** 20.-21.6.2009

### ***Fröhliche Revolution des Lebens***

#### ***Die italienische Kunstbewegung des Futurismus feiert 100. Geburtstag***

„Wir wollen dazu beitragen, dass der Futurismus in Deutschland bekannter wird“, sagt Donatella Chiancone-Schneider. Die Kunsthistorikerin hat deshalb beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Köln, dem Italien-Zentrum der Universität Bonn sowie dem Bonner Internationalen Stummfilmtagen die Veranstaltungsreihe „Viva il Futurismo!“ auf die Beine zu stellen. Der Futurismus, „eine fröhliche Revolution des Lebens, der Kunst und der Kultur“, wollte die seiner Meinung nach dekadente Kultur Italiens in den Fortschritt überführen. Am Donnerstag gestartet, geht es am 25. Juni mit dem Vortrag „Futurismus und Film – Avantgarde und Komik im Zeitalter des Stummfilms“ und am 20. Juli mikt „Futurismus und Kunst“, jeweils ab 19 Uhr, weiter. Am 13. Juli widmet sich die Tagung „Tag der Avantgarden“ ab zehn Uhr mit mehreren Gastrednern der revolutionären Bewegung, darüber hinaus wird an diesem Tag die Ausstellung „Futurissimo ... Ein Blick zurück in die Zukunft“ eröffnet.

**Stadt Revue** August 2009

### ***In alter Schönheit***

#### ***Umsonst und draussen – Die internationalen Stummfilmtage in Bonn feiern 25-jähriges Jubiläum***

Der handfest filmkulturelle Teil der Veranstaltung wird seit einigen Jahren durch ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und Werkstatt-Präsentationen im LVR-Landesmuseum Bonn vertieft. Diesmal wird die Kunst- und Filmhistorikerin Donatella Chiancone-Schneider über den Zusammenhang von Futurismus und Film sprechen [...].

**Kunstforum International** 16.10.2009

### ***Viva il Futurismo***

Donatella Chiancone-Schneider konzipierte für diverse Co-Veranstalter im Rheinland eine Event-Reihe Viva il Futurismo. Bis Januar 2010 sind das KunstWerk Köln-Mülheim, der Malkasten Düsseldorf [und andere Veranstaltungsorte in NRW] Schauplätze für Vorträge zum Futurismus, Theater, Konzerte, Tanz, Performance und kulinarische Experimente.

**Kunstforum International** Sommer 2010

### ***Dokumentation Futurismus***

Vom Juni 2009 bis Januar 2010 fand in Köln, Bonn und Düsseldorf eine Veranstaltungsreihe zum Thema „**100 Jahre Futurismus**“ statt. Auf einer Tagung diskutierten deutsche und italienische Fachreferenten aus der Kunst-, Literatur- und Filmwissenschaft, Semiotik und Musik über „Zukunftsmusik oder Schnee von gestern? - Interdisziplinarität, Internationalität und Aktualität des Futurismus“. Dazu hat Donatella Chiancone-Schneider nun eine Dokumentation in Buchform sowie eine DVD publiziert.

**Kölner News Journal** Juni 2009

### ***VIVA IL FUTURISMO! Ein Fest(ival) für den italienischen Jubilar***

Viva il futurismo! - so das Motto der einzigartigen, deutschlandweit buntesten, dem Futurismus gewidmeten Kunst- und Kulturveranstaltungsreihe, die am 18. Juni 2009 in Köln startet und sich im Anschluss in mehreren deutschen Städten bis Dezember fortsetzt. Selbst 100 Jahre nach Gründung der italienischen Avantgarde beweist diese spektakuläre Veranstaltungsreihe

anhand von unterhaltsamen und informativen Angeboten, dass diese selbst heute noch genauso spannend und aktuell ist, wie zu deren Glanzzeiten. Zwischen Juni und Dezember 2009 können alle Interessierte in den Genuss des italienischen Futurismus kommen, sich daran "satt" sehen oder einfach nur neugierig davon "probieren". An den vielen Stationen der Event-Reihe wird für jeden Geschmack einiges geboten: Künstlerische Fotografie und appetitliche Kochkunst, Stummfilm mit Live-Musikbegleitung und zeitgenössische Videos, multimediale Vorträge und wissenschaftliche Tagungsbeiträge, Theater- und Tanz-Performances. Den Startschuss geben die multimedialen Vorträge der Futurismus-Spezialistin und Projektleiterin Dr. Donatella Chiancone-Schneider. Die italienische Kunst- und Filmhistorikerin ist seit 2000 in der Förderung der italienischen Sprache, Kultur und Kunst in Deutschland durch Kurse, Vorträge und Führungen in Kölner, Bonner, Düsseldorfer und Berliner Kunstmuseen aktiv. Mit dem Schwerpunkt Klassische Moderne/Futurismus trägt Dr. Chiancone-Schneider aus Leidenschaft zur Vermittlung dieser künstlerischen Bewegungen durch Veröffentlichungen, Vorträge, Kurse und kulturelle Veranstaltungen bei, wobei sie diese auch selbst konzipiert, organisiert und durchführt. In Organisation und PR von Kunstausstellungen und Kulturveranstaltungen in verschiedenen Kontexten (Museen, Hochschulen, Galerien, Messen) verfügt sie somit über mehrjährige Erfahrung und über ein breites Netzwerk von international tätigen, bildenden und darstellenden Künstlern. Die ersten Termine dieses besonderen und einzigartigen Festivals zu Ehren der italienischen Avantgarde stehen bereits fest. (PH)

**Funkhaus Europa Radio Colonia 28.6.2009**

***Germanesi - Italiani in Germania***

***Viva il futurismo...***

... e abbasso il passatismo. Il movimento artistico di Martinetti & Co. compie 100 anni e non li dimostra, parola di Donatella

Chiancone-Schneider, storica dell'arte che sta dedicando un anno della sua vita al futurismo. Donatella Chiancone-Schneider è l'ideatrice e l'anima pulsante dell'iniziativa "Viva il futurismo!". Da Bonn a Krefeld, da giugno a dicembre, conferenze, film, mostre e assaggi punteranno i riflettori su quest'importante avanguardia artistica. L'evento più importante sarà il convegno del 13 luglio all'Istituto Italiano di Cultura di Colonia, dal titolo programmatico *Zukunftsmusik oder Schnee von gestern? Interdisziplinarität, Internationalität und Aktualität des Futurismus.* - "Di là da venire o acqua passata? Interdisciplinarietà, internazionalità ed attualità del Futurismo". La sera stessa verrà presentata una performance dal titolo "Abbasso il passatismo", motto caro a tutti i futuristi.

Da gennaio Donatella Chiancone-Schneider lavora al progetto, aiutata da un gruppo di entusiasti che, come lei, praticamente fanno volontariato.

Perché la sua è una vera passione, nata sui banchi di scuola, come ha svelato ai nostri microfoni. Dopo aver lavorato alcuni anni per la promozione della lingua, cultura e arte italiana, la disoccupazione è stata l'occasione giusta per la storica dell'arte che ha deciso di dedicarsi a tempo pieno e professionalmente, per un anno intero, alla sua idea. Dal niente, dunque, ha creato questa serie di eventi che coinvolge, fra gli altri, l'Istituto italiano di cultura di Colonia, l'università di Bonn e i musei specializzati in Futurismo come il MART (Museo di arte moderna e contemporanea di Trento e Rovereto). Un impegno non retribuito, ma che è un investimento nel futuro, anzi, nel Futurismo.